

Exkursion der AG-Naturfotografie

Winterwonderland

Wir fotografieren um den Hochablass / Lech am 04.02.2017

Bericht von Petra Wörle

Bei strahlendem Sonnenschein und etwas Frost treffen sich die Teilnehmer der AG-Naturfotografie um 08.00 Uhr am Hochablass. Es ist eine kleine Gruppe von 4 Teilnehmern die Wolfgang Lehmann begrüßt. Zuerst beobachtet die Gruppe eine Wasserramsel (*Cinclus cinclus*) die am Lech-Wehr nach Insektenlarven sucht. Man erkennt sie gut am weißen Bauch und dem oft wippenden Schwanz. Weil alles im Schatten lag, wurde auch nicht fotografiert, kein gutes Licht!!

Danach wandert die Gruppe gemeinsam zum Kuhsee, dieser ist noch zugefroren. Das Eis ist nicht mehr begehbar, aber für tolle Aufnahmen eignet es sich sehr gut.

Bild von Christoph Urban



Bild von Wolfgang Lehmann



Die eingefrorenen Boote im Vordergrund, das Eis vom Kuhsee und der Steg der ins Wasser/Eis führt im Hintergrund strahlt eine Ruhe und Stille aus.

Bild von Petra Wörle



Bild von Wolfgang Lehmann



Am Ufer des Kuhsees finden wir neue Fotomotive, die Steine und manche Blätter sind mit leichtem Raureif bestückt und lassen sich gut ablichten. Man muss sich nur etwas beeilen, weil die Sonne den Raureif schnell verflüssigt.

Bild von Petra Wörle



Bild von Michael Thoma



Bild von Christoph Urban



Bild von Petra Wörle



Wunderschöne Eisstrukturen sind zu sehen, wenn man lange genug danach sucht.

Bild von Christoph Urban



Bild von Herbert Ischkum



Ein Herz aus Eis

Eisstrukturen

Bild von Michael Thoma



Ein Stück Eis liegt auf der Eisfläche

Bild von Wolfgang Lehmann



Die eingefrorene Haarbürste

Ein schönes Fotomotiv ist die Uferseite mit dem Kinderspielplatz, dieser Platz ist von Bäumen und Sträuchern umsäumt. Die Sonnenstrahlen scheinen durch die Baumstämme, dabei zieht ein leichter Dunst durch das Bild. Jedes Mal das gleiche Motiv, aus verschiedenen Blickwinkeln und mit verschiedenen Belichtungen, so wie jeder einzelner Fotograf es sieht.

Bild von Christoph Urban



Bild von Herbert Ischkum



Bilder von Herbert Ischkum



Original Bild



Bild bearbeitet

Bild von Michael Thoma



Bild von Wolfgang Lehmann



Die Pfosten im ewigen Eis werden von der Sonne angestrahlt, so mancher Teilnehmer liegt dabei auf dem Bauch oder kniet, damit besondere Eindrücke entstehen.

Bild von Herbert Ischkum



Bild von Petra Wörle



Bilder von Petra Wörle



Nun folgen die Motive mit den Pfählen im Eis.

Bild von Christoph Urban



Bild von Petra Wörle



Bild von Wolfgang Lehmann



Bild von Petra Wörle



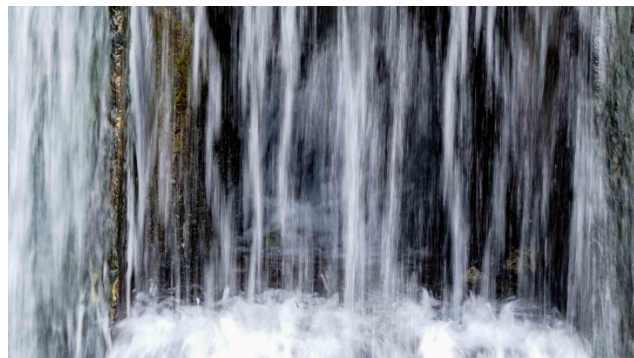
Dann kreist ein Schwan am Himmel, sucht sich einen Landeplatz und setzt auf am Eis, rutscht, versucht sein Gleichgewicht zu halten und kommt zum Stehen.

Danach geht es wieder zurück zum Hochablass. Einige gehen ans Lech-Wehr, dort ist noch ein kleiner Rest von dem Eis, der letzten zwei eisigen Wochen. Der Kontrast von flüssig und gefroren eignet sich gut zum Fotografieren.

Bild von Petra Wörle



Bild von Wolfgang Lehmann



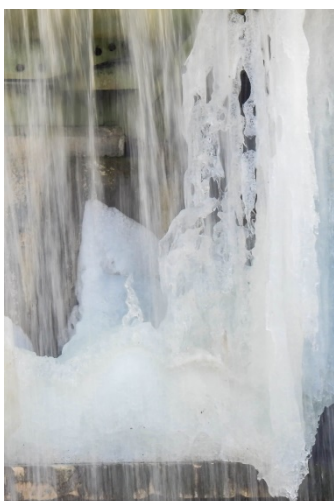
Bilder von Christoph Urban



Bilder von Michael Thoma



Bilder von Petra Wörle



Zwergtaucher (*Tachybaptus ruficollis*)

Ein Teilnehmer war auch an diesem Tag am Lech unterwegs, aber im Norden von Augsburg.

Bilder von Hubert Schuster



So gegen 11.00 Uhr endet die Exkursion. Trotz leichter Frühlingsgefühle und wenig Eis, war es eine schöne Exkursion mit Sonne, blauen Himmel, ein wenig Wolken für Struktur und vielen schönen Fotomotiven. Vielen Dank an Wolfgang Lehmann für die tolle und informative Exkursion.

Die Bildbesprechung fand am 17.02.2017 im Holzerbau statt beim Freitagstreff der Naturfotografen.